Warum ist die Banane krumm?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-616100

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Warum ist die Banane krumm?

Die deutschen Stromversorger fragten – vermutlich von sich selbst überrascht – in einer ganzseitigen Zeitschriftenanzeige zugunsten der Kernenergie: «Warum werben wir eigentlich um Ihr Vertrauen?» Ein Schelm, der da sagt: 1. Weil der Strom nicht aus der Steckdose kommt und 2. Weil Sie es nötig haben.

Neunmalkluge Nonsensicals

gesammelt von Frank Feldman

- Zwei und zwei macht vier, aber wie lange noch?
- Bleibe im Lande und nähre die Zweifel.
- Er hat den Rubikon durchschwommen und ist nicht nass geworden.
- Es gehört Verstand dazu, von Narren nicht regiert zu werden.
- Wer reich werden will, muss den Teufel zum Vetter haben – besser ist, er erbt und hat gute Beziehungen.
- Essen und Trinken hält die Ärzte bei Kasse.
- Aus Kindern werden Steuerhinterzieher.
- Viele Hunde sind des Vorsitzenden Aus.
- Es können viele aus einer Schüssel essen – nur: Wer will den Frass?
- Wenn auch der Geist willig ist, das Fleisch ist allzuoft zäh.
- Klug reden kostet inzwischen auch viel Geld.
- Der Buchstabe tötet nicht, aber der Geist ist oft sterbenslangweilig.
- Mit grossen Herren ist nicht gut Kirschen essen, aber einen Drink nehmen sie gern.
- Viele Köche verderben die Rendite.
- Was nützt der Knüppel – und kein Fernsehmensch guckt zu?

Was Besonderes!

Für 3880 DM (ohne Verpflegung!) bietet ein sechstägiges «Intensivseminar» des Kölner Praktikerforums für Arbeits- und Wirtschaftsrecht in der Toscana Managern Einblick in die Geheimnisse der «betriebsbedingten Kündigung unter besonderer Berücksichtigung der Massenentlassung».

Herr Müller

Letzter Schrei ...

aus den USA: Die SLOBBIES (Slower but better working people) kommen. Na ja, die Yuppies wird es nicht kratzen!

REKLAME

Bis 24. Okt. an jedem Tag!
ILTIOSBAHN und
LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
Unterwasser
Wetterbericht 040/67 11 91